

## **DZ.S Digital Info & Network: I 4.0 Predictive Maintenance – Smart Remote Service**



***Virtualisierung und Vernetzung sind Trends des 4. industriellen Zeitalters, die sich auch auf die Strategien und Prozesse der Instandhaltung und des Service auswirken. Welche Chancen und welche Risiken ergeben sich hier beim Einsatz von solchen Zukunfts-Technologien?***

**Mittwoch, 21.11.2018, 18.00 Uhr**

**Veranstaltungsort: Technologie Centrum Westbayern GmbH, Emil-Eigner-Straße 1, Nördlingen**

Die Instandhaltung ist ein Gebiet, das sich durch Digitalisierung, Internet of Things und Industrie 4.0 deutlich wandelt. Ein Beispiel: Hersteller statten ihre Maschinen und Anlagen verstärkt mit immer mehr Sensoren aus, die noch mehr Daten erfassen und diese via Internet weiterleiten. Damit ändert sich zwangsläufig auch die Instandhaltung und der Service. Parallel zu Industrie 4.0 wird sich auch eine Instandhaltung 4.0 zwangsläufig weiterentwickeln.

In der vorausschauenden Instandhaltung (Predictive Maintenance) bedeutet dies eine verbesserte Produktionsplanung, längere Laufzeiten und höhere Verfügbarkeiten der Maschinen. Im Remote Service der Zukunft bedeutet Industrie 4.0 schnellere Diagnose von Fehlern und effizientere Hilfestellung bei der Wartung und Instandsetzung von Maschinen und Anlagen.



Dietmar Heckel, Geschäftsführer der RIBE Anlagentechnik GmbH möchte Ihnen solche Zukunftspotentiale aufzeigen. Mit zahlreichen Praxisbeispielen wird er Ihnen Themen wie Augmented Reality für die Instandhaltung und den Remote Service der Zukunft näher bringen.

### **Das erwartet Sie:**

- ✓ Einführung Industrie 4.0
- ✓ Herausforderungen und Chancen für die Instandhaltung und den Service der Zukunft
- ✓ Virtuelle Inbetriebnahme im Service
- ✓ Augmented Reality in der Instandhaltung
- ✓ Wo geht es hin? Ausblick
- ✓ .... und vieles mehr!

### **Zielgruppe:**

Die Informationsveranstaltung richtet sich an Firmengründer, Startups, Fachkräfte, Unternehmer, Geschäftsführer und alle Interessenten.

**Veranstalter:**

Veranstalter ist das Technologie Centrum Westbayern im Rahmen des Förderprojekts „Digitales Zentrum Schwaben“.

Das Digitale Zentrum Schwaben wird im Rahmen der Initiative „Gründerland Bayern“ vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie gefördert. Die Initiative unterstützt Gründerzentren, Netzwerkaktivitäten und Unternehmensneugründungen im Bereich Digitalisierung. Neben den im Januar 2017 gestarteten Netzwerkaktivitäten werden in Augsburg und Kempten neue Gebäude entstehen.

Partner und Förderer sind die Städte Augsburg und Kempten, die Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg, der aitiRaum e.V. mit rund 90 Mitgliedsunternehmen, die Universität Augsburg, die Hochschulen Augsburg und Kempten und das TCW Nördlingen, die beiden Wirtschaftskammern und zahlreiche Unternehmen der Region. Die Konsortialführung und die Verantwortung für die Standorte Augsburg und Nördlingen liegen bei der IT-Gründerzentrum GmbH. Die Allgäu GmbH verantwortet den Standort Kempten.

**Teilnahme kostenfrei!**

Bitte Anmeldung an: [anmeldung@tcw-donau-ries.de](mailto:anmeldung@tcw-donau-ries.de) oder telefonisch 09081 8055-100.